

Die Geschichte der Industrialisierung in Bielefeld: Streit in der Familie Delius

Q8: Gustav Delius in einem Bericht an die Berliner Regierung vom Oktober 1847

Der Ruf der Bielefelder Leinen ist uralt, ist bewährt, man erhalte ihn und benutze ihn, solange es möglich ist, zum Besten der arbeitenden Klasse. Man ziehe uns nicht gewaltsam aus einem noch erträglichen guten Verhältnisse und übergebe uns dem allgemeinen Strome, in dem viele untergehen, weil sie gegen die Riesenkraft der Konkurrenz nichts vermögen! Für unser Leinen besteht eine gewisse Konsumtion in und außer Europa, die dadurch allein zu erhalten und noch zu erweitern ist, daß wir ehrliche, gute Ware vom Handgespinst liefern und wahrlich, sie wird bleiben, wenn wir sie rein zu erhalten trachten und etwas Eigentümliches bewahren, was wir außer Böhmen vielleicht nur noch allein auf der freien Runde besitzen.

Quelle: Höffinghoff, Bemühungen um die Mechanisierung des Bielefelder Leinengewerbes, S. 43.